

Ressort: Politik

Gehrke: Wirtschaftssanktionen werden zu Verschärfung der Lage führen

Berlin, 30.07.2014, 08:50 Uhr

GDN - Nach Ansicht des außenpolitischen Sprechers der Linken im Bundestag, Wolfgang Gehrcke, werden Wirtschaftssanktionen gegen Russland zu einer Verschärfung der Lage beitragen. Sicherheit in Europa könne nur mit und nicht gegen Moskau erreicht werden, so Gehrke im Interview mit dem "Deutschlandfunk".

Die Bestrafung eines Landes sei "Kalter Krieg". Dennoch habe Russland eine "hohe Verantwortung" dafür, dass der Konflikt in der Ukraine friedlich gelöst werde. Daher müsse weiter verhandelt werden. Aber auch die ukrainische Regierung trage Verantwortung: Sie müsse den Militäreinsatz im Osten des Landes stoppen. Zudem müssten die Todesschüsse auf dem Maidan, der Brand des Gewerkschaftshauses in Odessa und der mutmaßliche Abschuss der malaysischen Passagiermaschine dringend aufgeklärt werden: "Russland hat eine gemeinsame Aufklärung angeboten, warum nimmt man das Angebot nicht an?", fragte Gehrke im Interview. Vertreter der Europäischen Union hatten sich am Dienstag auf Wirtschaftssanktionen gegen Russland geeinigt. Das neue Paket von Strafmaßnahmen umfasst unter anderem ein Waffenembargo gegen Russland, zudem wurde russischen Staatsbanken der Handel an EU-Finanzplätzen massiv erschwert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38574/gehrke-wirtschaftssanktionen-werden-zu-verschaerfung-der-lage-fuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619